

März 2016

Klick

UNABHÄNGIGE BEGRÜNERZEITUNG



Der Start war erfolgreich!

Im 2015 fokussierten sich die Begrüner aus St. Ursen / FR mit viel Elan und Tatendrang auf die nächste Etappe „50 Jahre Hydrosaat AG – im Dienste der Natur.“ Spannende Begrünungsprojekte wurden erfolgreich realisiert. Wir stellen Ihnen hier einige vor.

In Aigle brauchte es Grips und Courage

Die Romande Energie erneuerten in Aigle, Les Farettes ihre Wasserdruckleitung. Neben den alten Rohren wurde die neue Leitung im Boden verlegt und mit Schotter und Gestein abgedeckt. Terrassenförmig angelegte Baumstämme stabilisierten den Hang. Die Lage präsentierte sich den Begrünern aus dem Freiburgischen als extrem steil und war mit keinem Fahrzeug zugänglich. Darum musste der kleine Seeder (Tank mit Samenmischung) mit einem Kabelkran oberhalb des Steilhangs platziert werden. In einer ersten Etappe konnte Ende April 2015 der untere Teil angesät werden.



Gesamtansicht der Baustelle mit wachsendem Grün im unteren Teil



Die Gräser bahnen sich ihren Weg durch das Gestein.



Transport des Seeders mit Kabelkran in den Steilhang

Die Samenmischung bestand aus Schotter, Prealpin. Zusätzliche Mykorrhizapilze unterstützen die Nährstoffaufnahme der Pflanzen und tragen so zum optimalen Wachstum bei. Nach 3 Monaten war die Fläche grün. Ende Juni 2015 wurde der obere Geländeteil mit der gleichen Samenmischung begrünt. Zusätzliche Kleesamen wirkten als na-



Ansaat des Steilhangs mit höchster Konzentration

türlicher Schattenspender bei diesem grobsteinigen Untergrund. Hier wird die Keimung etwas länger dauern und ein grüner Teppich ist auf Mitte 2016 zu erwarten.

Aussergewöhnliche Projekte dieser Art

brauchen eine perfekte Planung und eine exakt durchdachte Ausführung. Die **Hydrosaat AG** dankt allen beteiligten Firmen für die erfolgreiche und unfallfreie Zusammenarbeit in diesem gefährlichen Gelände.

Am 1. Oktober 2015 durfte ich bei der **Hydrosaat AG** meine neue Tätigkeit als Begrüner anfangen. Bei der LANDI habe ich meine Ausbildung als Detailhandelsfachmann „Polynatura“ sowie die Berufsmatura absolviert. Anschliessend wurde mir mehr Verantwortung übertragen und als Teamleader richtete ich für die LANDI Schweiz Läden ein. Die Planung, das Layout und die Einrichtung dieser spannenden Arbeit lagen in meinem Kompetenzbereich. Ich bin sehr naturverbunden, reise gerne und liebe den Kontakt zu Kunden und Mitmenschen.

Darum hat mich die Stellenan-



zeige der **Hydrosaat AG** sofort angesprochen. Ich sehe darin die Chance, mehr in der Natur zu arbeiten. Der Frühling steht vor der Türe und nach einer soliden Einführungsphase freue ich mich auf meine ersten Kundenkontakte.

Tim Spicher

Technischer Berater

Unser Baustellen-Team! Seite 3



Am Chuenisbärgli – dem weltberühmten Riesenslalomhang

Hinter dem Chuenisbärgli wurde im 2015 eine neue Sesselbahn erstellt, welche von der Mittelstation Silleren auf das Chuenisbärgli fährt. Die **Hydrosaat AG** wurde mit der Begrünung der Skipiste und den Anschlussflächen bestehend aus Zufahrtswegen und Böschungen beauftragt.

Um die teils schwer zugänglichen Pistenteile anzusäen, musste eine Schlauchleitung von 200 Metern gelegt werden.

Ende August fiel der Startschuss und auf 30'000 m² Fläche wurde eine Hochlagenmischung aufgespritzt und zum Schutz vor Erosion mit Kurzstroh abgedeckt. Dank dem milden Herbst erfolgte die Keimung zügig und die ehemals rohen Flächen wurden rasch grün.



Die Samenmischung gedeiht prächtig.



Die Böschungen leuchten im satten Grün.



Die grüne Skipiste mit Sicht auf die Mittelstation Silleren

Professionelle Beratung ist ein MUSS

Im Solothurnischen realisierte die SBB einen Gleisanbau. Die Bauherrschaft plante eine Abdeckung der Böschung mit Kokosmatten und anschliessender Ansaat. Der Untergrund bestand aus Wandkies. Damit die Feinanteile im Wandkies nicht ausgewaschen wurden, empfahl unser technischer Berater **Silvio Corti** eine Applikation mit **Hydrosaat Protect**. Diese Erosionsschutztechnik erlaubt es, Saatgut und Dünger im gleichen Arbeitsgang auszubringen. Diese Mischung wird in mehreren Schichten



Der flüssige Erosionsschutz wird mehrschichtig aufgespritzt.



Hydrosaat Protect überdeckt und schützt die Feinanteile des Bodens.

aufgespritzt und legt sich wie ein Vlies auf die Oberfläche. Dadurch bleiben die Feinanteile wie Sand etc. an ihrem Platz haften und ein Wachstum der Gräser ist trotz der Deckschicht möglich. Die Begrünung mit **Hydrosaat Protect** ist bei solchen Projekten die richtige Wahl, qualitativ besser und erst noch kosteneinsparend. Es wurde eine Fläche von ca. 2'000 m² begrünt. **Hydrosaat Protect** besteht aus speziell aufbereiteten Holzfasern, Samen, Dünger und Wasser als Trägermaterial.

Zusammen gehen wir durch Dick und Dünn

Gani, Urs, Luis, Jorge, Joao und Fredy sind das Team der **Hydrosaat AG**, welches alle Arbeiten auf den Baustellen kompetent ausführt. Die Produktpalette der Begrüner ist umfangreich und verlangt viel Fachwissen von jedem Einzelnen. Das Team begrünt und pflegt, sichert Böschungen und Steilhänge mit Geotextilien gegen Erosion, verlegt Sedummatten auf Dächern und Bodenpartien, erstellt Lärmschutzwände, Hecken und Palisaden aus Weiden, Renaturierungen und erledigt alle anfallenden Unterhaltsarbeiten im Gelände. Alle denken mit, stehen in engem Kontakt mit den technischen Beratern der **Hydrosaat AG** und optimieren Arbeits-



Das Team erledigt Unterhaltsarbeiten.

abläufe. Regelmässige interne Schulungen erhöhen konstant die Qualität und die Sicherheit auf den Baustellen.



Fredy bei der Ansaat



Gemeinsam werden Kokosnetze verlegt.



Jorge und Joao im Teamwork



Das Flaggschiff unseres Fuhrparks

Die Hydrosaat AG dankt Euch allen für die langjährige Treue, für die Kameradschaft und den täglichen Einsatz zum Wohle der Firma.

Sedum - Die Begrünung für alle Lagen

In Chénens wurde neben einer viel befahrenen Strasse ein Lärmschutzdamm vor einem Einfamilienhaus-Quartier erstellt. Die **Hydrosaat AG** empfahl, den kargen, steilen Damm mit Xeroflor®Plus Vegetationsmatten zu begrünen. Diese Sedummatten sind auf einem dreidimensionalen Geotextil

oder Kokosnetz vorkultiviert, blühen schnell und sind trockenresistent. Zur Auswahl stehen diverse Sorten mit verschiedenen Farben. Auf dem Lärmschutzdamm wurden die Sedummatten über den Grat nach beiden Seiten abfallend verlegt, um eine optimale Stabilität der Oberfläche zu erhalten. Die Dammfläche von 350 m² war sofort grün und benötigt einen minimalen Unterhalt.



Fachgerechtes Verlegen der Sedummatten



Der Lärmschutzdamm kurz vor der Fertigstellung

And the winner is...

Im 2015 hat die **Hydrosaat AG** zwei Newsletter mit einer Wettbewerbsfrage an ihre Zielkunden verschickt. Die glücklichen Gewinner sind:

- Bureau F. Audergon
- Manenti Farquet SA

Herzliche Gratulation!



Naturzitat

In der Natur wird Einsamkeit zu Zweisamkeit, Mut zu Demut und Erlebtes zu Dankbarkeit

Fisù

Simon Ammann lässt grüssen

In Kandersteg durfte die **Hydrosaat AG** die Umgebung der neuen Skisprungschanze begrünen. Das Projekt war insofern speziell, da der obere Teil, die Anlaufspur, nur zu Fuss erreichbar war. Für solche Fälle werden spezielle Rückengebläse benützt.

Bei der Sprungschanze konnten die Mitarbeiter der **Hydrosaat AG** von den seitlichen Treppen der Anlaufspur aus, die steil abfallenden Böschungen ansäen. Auf einer Fläche von 1'200 m² wurde eine spezielle Trockenmischung, bestehend aus Samen, Kleber, Startdünger, Langzeitdünger und Bodenverbesserer aufgetragen. Die erfolgreiche Keimung der Gräser ist auf den Bildern ersichtlich.



Erstes Grün auf den Anschlussflächen

Erfolgreiche Keimung der Samenmischung

Am Simplon war Stehvermögen gefragt...



Beim Verlegen der Kokosnetze und des Geokunststoffgewebes

erfolgte die Ansaat mit der Nasssaatmethode auf 7'500 m². Die Hochlagenmischung mit Bodenverbesserer und Kurzstroh wurde per Schlauchleitung auf die Böschungen aufgespritzt.



Das steile Gelände fordert die Mitarbeiter.



Die Böschung vor der Ansaat

Oberhalb der Kaltwassergalerie auf 1'950 müM. mussten zwei Hangoberflächen stabilisiert werden. Der bis zu 60° steile Hang war steinig und schwer zugänglich. Mittels Hubschrauber wurde sämtliches Material bis zur Böschungsoberkante geflogen. Nachdem eine Spezialfirma die Erdspreizanker in den Untergrund gebohrt hatte, befestigte die **Hydrosaat AG** die Kokosnetze und die Geokunststoffgewebe als Steinschlagenschutz auf den Hangoberflächen. Danach

Hydrosaat

Römerswil 11, 1717 St. Ursen
 Tel. 026 322 45 25
 Fax 026 323 10 77
 hydrosaat@hydrosaat.ch
 www.hydrosaat.ch

